

# Wechsel an der Spitze von „Eltern aktiv“

**NEUWAHL** Michaela Beer wurde zur Nachfolgerin von Peter Fischer gewählt, der den Wackersdorfer Verein seit der Gründung geführt hatte.

**WACKERSDORF.** Beim Verein „Wackersdorfer Eltern aktiv“ gab es rund zehn Jahre nach der Gründung einen Wechsel an der Führungsspitze. Gründungsmitglied und Hauptinitiator des Vereins, Peter Fischer, der mehr als zehn Jahre als Vorsitzender agierte, stellte sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Michaela Beer wurde zu seiner Nachfolgerin gewählt.

Am 12. März 2004 wurde der Verein, der sich insbesondere einer sinnvollen, interessanten und ökologisch orientierten Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche widmet, gegründet. 25 Familien seien es damals gewesen, betonte Fischer in seinem kurzen Rückblick, und heute seien es über 182 Familien mit 677 Einzelmitgliedern, die sich dem Verein und seiner Aufgabe angeschlossen haben. „Eltern aktiv ist nach wie vor attraktiv, was auch die relativ konstanten Mitgliederzahlen zeigen“, sagte der Vorsitzende. Dazu trugen beziehungsweise tragen die vielen Veranstaltungen bei, die von „Wackersdorfer Eltern aktiv“ organisiert werden. Teilweise waren dies über 50 Veranstaltungen pro Jahr.

Zwischenzeitlich habe sich die Veranstaltungszahl in den vergangenen Jahren ausgeglichen gezeigt, so Fischer



Michaela Beer (rechts) ist die neue Vorsitzende von „Wackersdorfer Eltern aktiv“.

Foto: sji

## DIE NEUE VORSTANDSCHAFT

► **Die 14 anwesenden** wahlberechtigten Mitglieder des Vereins wählten eine neue Vorstandschaft.

► **Dies sind:** Vorsitzende Michaela Beer,

2. Vorsitzende Heike Lautner, 3. Vorsitzende Karin Rossmann, 1. Schriftführer Peter Staudenmayer, 2. Schriftführer Karin Weingärtner, 1. Kassier Otto Beer,

2. Kassier Susi Müller, Zeugwart Josef Faltermeier, 2. Zeugwart Siegfried Mayer. Kassenrevisoren wurden Karin Wagner und Christine Münz. (sji)

weiter. Viele Veranstaltungen hätten ein Alleinstellungsmerkmal in und rund um Wackersdorf. Wichtig ist für Peter Fischer, dass man sich bei der Aufgabenstellung immer wieder an dem Leitbild, das sich der Verein ge-

ben habe, orientiere. Das heißt, dass der Verein versucht, durch Aktionen und Veranstaltungen den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Der Mehrgenerationengedanke werde in der Zu-

kunft immer wichtiger, dem sich Eltern aktiv nicht verschließen sollte, appellierte Fischer an die Mitglieder. Harald Rittler erläuterte im weiteren Verlauf die überarbeitete Satzung. Sie wurde einstimmig angenommen. (sji)